

ÖGK: Genug Influenza-Impfstoff für alle 20 Prozent frei verfügbar, 80 Prozent warten in Arztpraxen und Impfzentren

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat sich der Verteilung der Influenza Impfung angenommen und diese Aufgabe bereits zu 80 Prozent erfolgreich erfüllt. 80 Prozent der rund eine Million Impfdosen sind bereits bestellt oder in den Arztpraxen und Impfzentren angekommen. 20 Prozent warten noch auf Bestellung.

Die Zahl der Impfdosen orientiert sich an den durchschnittlichen Durchimpfungsraten der vergangenen Jahre. Für das Öffentliche Impfprogramm Influenza wurde vom Bund Impfstoff bestellt, mit dem – je nach Altersgruppe – Durchimpfungsraten zwischen 10 und 13 Prozent erzielbar sind (bei Senioren ab 65 Jahren 13 Prozent Durchimpfungsrate).

Die Bestellung der Impfstoffe erfolgte für Ärztinnen und Ärzte, Betriebe sowie Alten- und Pflegeheime über Apotheken. Österreichweit stehen rund eine Million Impfdosen zur Verfügung. Der für das Öffentliche Impfprogramm Influenza bereitgestellte Seniorenimpfstoff wurde bereits von den Impfstellen (Arztpraxen, Altersheimen) bestellt und muss nun noch verimpft werden.

Dass Impfstellen diesen Impfstoff nicht mehr bestellen können, bedeutet jedoch nicht, dass sich ältere Menschen nicht mehr damit impfen lassen können, denn: der Impfstoff lagert derzeit zur Abholung in den Apotheken bzw. bereits in den Impfstellen selbst und wartet darauf, in den kommenden Wochen verimpft zu werden. Manche Impfstellen haben bereits Impftermine vereinbart, andere noch nicht. Die meisten Influenza-Impfungen werden im Zeitraum von Mitte Oktober bis Ende November verabreicht.

Arztpraxen und Altersheime, die noch Impfstoff benötigen, können auf andere (für alle Altersgruppen zugelassene) Impfstoffe ausweichen. Mit diesen Impfstoffen können selbstverständlich auch Senioren geimpft werden. Davon sind noch 20 Prozent nicht angefordert worden und warten auf Bestellung.

Mit dem österreichischen Impfprogramm Influenza, das gemeinsam von Bund, Ländern und Sozialversicherung getragen ist, wird erstmals der österreichischen Gesamtbevölkerung eine Grippe-Impfung angeboten. Die Personen, die sich mit einer Impfung schützen wollen, bezahlen österreichweit einheitlich 7 Euro Selbstbehalt oder erhalten die Impfung gratis.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse

Mag.a Viktoria Frieser

presse@oegk.at

www.gesundheitskasse.at